



» Selbsthilfegruppen

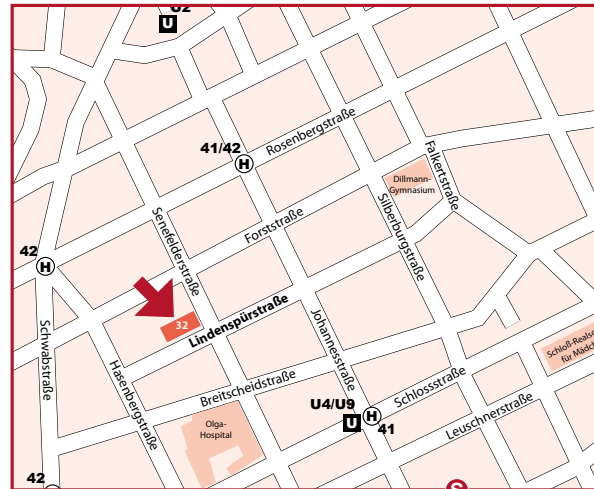
Für Mädchen und junge Frauen mit Essstörungen bieten wir angeleitete Selbsthilfegruppen an.

» Kollegiale Beratung

Für KollegInnen aus Einrichtungen, die ihrerseits Mädchen betreuen, bieten wir kollegiale Supervision und Beratung an.

» Faltblätter und Broschüren

Faltblätter und Broschüren zu verschiedenen Mädchenspezifischen Themen sowie unser aktuelles Mädchen- und Fortbildungsprogramm sind über den GesundheitsLaden und im Internet über www.maedchengesundheitsladen.de zu beziehen.

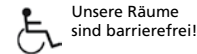


U-Bahn U4/U9:
Haltestelle Schloß-/Johannesstraße
Buslinie 41/42:
Rosenberg-/Johannesstraße

S-Bahn:
Haltestelle
Feuersee



Lindenspürstr. 32
70176 Stuttgart



Unsere Räume
sind barrierefrei!

Telefon 0711 / 2239982
Telefax 0711 / 2262567
info@maedchengesundheitsladen.de
www.maedchengesundheitsladen.de

Wir sind dienstags bis donnerstags jeweils von
10.00 bis 16.00 Uhr telefonisch zu erreichen.

Bankverbindung:
BW Bank (BLZ 600 501 01) Kto.-Nr. 4 700 052

Träger: GesundheitsLaden e.V.

Gefördert durch die Stadt **STUTTGART**



BERATUNGSSTELLE
FÜR MÄDCHEN UND JUNGE FRAUEN



Über unsere Arbeit

UNSER ANGEBOT

Der Mädchengesundheitsladen (MGL) ist eine Einrichtung zur Gesundheitsförderung, Sexualerziehung, Sucht- und Gewaltprävention von Mädchen und jungen Frauen im Alter zwischen 8 und 20 Jahren.

Das Erleben des Körpers ist für Mädchen und junge Frauen zentral. Durch die starken körperlichen Veränderungen während der Pubertät sind Mädchen zunehmend verunsichert.

Mädchenspezifische Gesundheitsstörungen wie zum Beispiel Essstörungen, selbstverletzendes Verhalten, erhöhter Medikamentenkonsum und teilweise auch Menstruationsbeschwerden weisen darauf hin, dass durch die Manipulation des Körpers Befindlichkeitsstörungen, pubertätsbedingte Schwierigkeiten, sexuelle Ängste und andere Probleme, die sich aus den individuellen Lebenslagen ergeben, bewältigt werden sollen.

AUFGABEN UND ZIELE

Aufgabe und Ziel des Mädchengesundheitsladens ist es, Mädchen und junge Frauen darin zu unterstützen, ein positives Selbstbild und Körpergefühl zu entwickeln, eine Auseinandersetzung mit ihrer Situation als heranreifende Frau zu ermöglichen und Weichen für die Akzeptanz der eigenen Sexualität und Weiblichkeit zu stellen – denn aufgeklärte und selbstbewusste Mädchen sind eher in der Lage, Schwierigkeiten extrovertiert zu lösen anstatt auf selbstzerstörerische, nach innen gerichtete Art und Weise.

Die Unterstützung bei konstruktiven Bewältigungsstrategien sollte an den jeweiligen Lebensumständen der Mädchen orientiert sein und Spaß machen.



» Beratung

Mädchen und junge Frauen können zu uns zu einer einmaligen oder längerfristigen Beratung kommen. Dabei kann es sich um eine Informationsberatung oder um eine psychosoziale Beratung handeln. Die Beratungstermine sollten möglichst im Voraus vereinbart werden.

Auch ratsuchende Eltern, LehrerInnen und FreundInnen können sich telefonisch oder persönlich an uns wenden.

» Mädchengruppenarbeit

Auf Anfrage führen wir mit Mädchengruppen aus Schulen, Jugendhäusern, Wohngruppen oder anderen Einrichtungen Veranstaltungen zu Themen wie körperliche Entwicklung in der Pubertät, Identität, Menstruation, Liebe, Freundschaft, Sexualität, Verhütung, AIDS, Schönheitsideal, Essstörungen, Selbstverletzendes Verhalten, Selbstbehauptung, Mobbing sowie Anmache und Gewalt durch.

» Fortbildung und Elternabende

Für MultiplikatorInnen und Interessierte bieten wir Fortbildungen und Informationsveranstaltungen innerhalb unseres thematischen Zusammenhangs (Pubertät, Körperidentität von Mädchen, Sexualpädagogik, Mädchenspezifische Suchtprävention, aggressives und auto-aggressives Verhalten, Gesundheit und Gesundheitsförderung, Prävention von Gewalterfahrungen, Methoden der Mädchenarbeit) an.

